
Inhalt

Vorwort	11
1 Einleitung	13
1.1 Kinderbibeln – ein vergessenes Medium?	13
1.2 Aufbau der Arbeit	14
1.3 Umgang mit Zitaten	15
2 Forschungsstand zum Thema Kinderbibeln	17
2.1 Geschichte der Kinderbibelforschung	18
2.2 Forschung zu kontemporären Kinderbibeln und aktuellen Fragestellungen	23
2.2.1 Kinder als Rezipienten und Gestalter von Kinderbibeln	23
2.2.2 Die Kinderbibel als Medium zwischen Lehrenden und Kindern	24
2.2.3 Die Kinderbibel in der theoretischen Analyse: Inhalt, Gattung, Beurteilung	26
3 Forschung zu historischen Kinderbibeln	33
3.1 Vorläufer der Kinderbibeln	35
3.2 Kinderbibeln im 16. Jahrhundert	37
3.3 Kinderbibeln im 17. Jahrhundert	43
3.4 Kinderbibeln im 18. Jahrhundert	51
4 Wie soll »Kinderbibel« definiert werden?	65
4.1 Lexikoneinträge und weitere Definitionen	65
4.2 »Definition« für die vorliegende Arbeit	76
5 Präzisierung der Fragestellung, Methode und Quellenauswahl	79
5.1 Fragestellung	80
5.2 Methode	83

5.3 Quellen	86
5.4 Empirische Nachweise der Quellen in den Schulen einzelner Kantone	92
5.4.1 Die Schulumfrage auf der Zürcher Landschaft von 1771/1772	94
5.4.2 Die Stapfer-Enquête von 1799	96
5.4.3 Schulkommissar- und Berner Landschulumfrage von 1804 und 1806	100
5.4.4 Fazit zu den Schulumfragen	101
6 Kinderbibeln im Kanton Zürich	103
6.1 Die Schule im Kanton Zürich in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	103
6.2 Überblick über die in Zürcher Schulen verwendeten Kinderbibeln	105
6.3 Didaktische Konstruktion des Kindes	110
6.3.1 Stoffauswahl, Reihung und Methode in den Zürcher Kinderbibeln	110
6.3.1.1 Johann Hübners auserlesene Biblische Historien (um 1800)	110
6.3.1.2 Dietrich Lochers Biblische Geschichten zum Gebrauche der Landschulen (1802)	116
6.3.1.3 Johannes Schulthess' Kinder-Bibel (1814)	119
6.3.1.4 Biblische Erzählungen (1835) und Dändlikers Anleitung (1839)	125
6.3.2 Der Umgang mit Sünde und Moral	128
6.3.2.1 Die Sündhaftigkeit des Menschen	128
6.3.2.2 Der Umgang mit der Moral	134
6.3.2.3 Der Umgang mit Gewalt, Sexualität und dem strafenden Gott	140
6.3.3 Der Umgang mit Übernatürlichem und Widersprüchlichem und die Implementation von »wissenschaftlichem« Wissen	149
6.3.3.1 Der Umgang mit Übernatürlichem	150
6.3.3.2 Der Umgang mit dem Widersprüchlichen	152
6.3.3.3 Die Implementation von »wissenschaftlichem« Wissen	155
6.3.4 Fazit zur didaktischen Konstruktion des Kindes in Zürcher Kinderbibeln	158
6.3.4.1 Sündenpädagogisierung und Psychologisierung der Strafe	159

6.3.4.2 Ent-Moralisierung der Kinderbibeln	160
6.3.4.3 Bewahrung vor dem »Bösen«	160
6.3.4.4 Entmystifizierung, Rechtfertigung von Widersprüchlichem und Implementation von »Wissenschaftlichem«	161
7 Kinderbibeln im Kanton Bern	163
7.1 Die Schule im Kanton Bern in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	163
7.2 Überblick über die in Berner Schulen verwendeten Kinderbibeln .	168
7.3 Didaktische Konstruktion des Kindes	171
7.3.1 Stoffauswahl, Reihung und Methode in den Berner Kinderbibeln	171
7.3.1.1 Johann Hübners biblische Historien von 1785	171
7.3.1.2 Johann Hübners Kinder-Bibel von 1809	172
7.3.1.3 Karl Ricklis Kinderbibeln von 1836/1843	178
7.3.1.4 Friedrich Bolls Handbuch zur obligatorischen Kinderbibel von 1847/1862	195
7.3.2 Der Umgang mit Sünde und Moral	208
7.3.2.1 Die Sündhaftigkeit des Menschen	209
7.3.2.2 Der Umgang mit der Moral	211
7.3.2.3 Der Umgang mit Gewalt, Sexualität und dem strafenden Gott	216
7.3.3 Der Umgang mit Übernatürlichem und Widersprüchlichem und die Implementation von »wissenschaftlichem« Wissen .	224
7.3.4 Fazit zur didaktischen Konstruktion des Kindes in Berner Kinderbibeln	226
7.3.4.1 Die Verschiebung der zentralen Lerninhalte: von Moral über Inhalt zu gelebtem Glauben	227
7.3.4.2 Die Tendenz zur »Verinnerlichung«	228
7.3.4.3 Historische und geographische Verortung der Geschichten	230
8 Kinderbibeln in katholischen Kantonen: das Beispiel Luzern	231
8.1 Die Schule im Kanton Luzern in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	231

8.2 Überblick über die als Lehrmittel gebrauchten Kinderbibeln des Kantons Luzern und die in anderen katholischen Kantonen publizierten Kinderbibeln	235
8.2.1 Überblick über die in Luzerner Schulen verwendeten Kinderbibeln	235
8.2.2 Die Dominanz der Kinderbibeln von Christoph von Schmid	244
8.2.3 Christoph von Schmid (1768 – 1854)	249
8.3 Didaktische Konstruktion des Kindes	251
8.3.1 Stoffauswahl, Reihung und Methode in den Luzerner Kinderbibeln	252
8.3.1.1 Stoffauswahl und Reihung	252
8.3.1.2 Methode	256
8.3.2 Der Umgang mit Sünde und Moral	272
8.3.2.1 Die Sündhaftigkeit des Menschen	272
8.3.2.2 Der Umgang mit der Moral	277
8.3.2.3 Der Umgang mit Gewalt, Sexualität und dem strafenden Gott	283
8.3.3 Der Umgang mit Übernatürlichem und Widersprüchlichem und die Implementation von »wissenschaftlichem« Wissen	291
8.3.4 Fazit zur didaktischen Konstruktion des Kindes in Luzerner Kinderbibeln	296
8.3.4.1 Die Auswahl der Geschichten und die Konzentration auf das gesprochene Wort	296
8.3.4.2 Vereinfachung der Sprache und das Lernen am Vorbild	297
8.3.4.3 Emotionalisierung und Moralisierung	298
8.3.4.4 Das Kind soll leiden und glauben, aber nicht zweifeln.	299
9 Fazit	301
9.1 Geschichte der Kinderbibeln, Verbreitung in Schweizer Schulen und Zeitpunkt der Lehrmittelwechsel	301
9.2 Der Wandel des Kindbildes in Kinderbibeln zwischen 1800 und 1850: interkantonale Parallelen	303
9.3 Der Wandel des Kindbildes in Kinderbibeln zwischen 1800 und 1850: interkantonale Unterschiede	309
9.3.1 Unterschiede zwischen den Kinderbibeln aller Kantone	310
9.3.2 Unterschiede zwischen protestantischen und katholischen Kinderbibeln	312

9.4 Vergleich der Ergebnisse mit der bestehenden Forschung zu Kindbildern, Schulbüchern und Didaktik im 18. und 19. Jahrhundert	316
9.4.1 Vom prägbaren, unvollkommenen zum entwickelbaren Kind	317
9.4.2 Das Kind als sittlich-moralisch zu erziehendes Wesen . . .	320
9.4.3 Das Kind als vernünftiges und deshalb methodisch zu schulendes Wesen	322
9.4.4 Das Kind als emotionales Wesen – die Folge der Innerlichkeit	324
9.4.5 Das göttliche Kind	326
9.4.6 Der Glaube des Kindes	327
10 Ausblick	331
11 Anhang: Bibliographie von in der Schweiz publizierten Kinderbibeln (1700 – 1870)	333
Abkürzungsverzeichnis / Siglenliste	373
Bibliographie	375
Personenregister	399